

Cello > Darmsaiten > Passione (Darm)

www.pirastro.com 17. Dezember 2025

Seite 1 von 2



# Passione (Darm) Die kraftvolle Darmsaite

- besponnene Darmsaite
- kraftvoller Klang
- brillanter und modulationsfähiger Ton
- sehr leichte Ansprache

**BESCHREIBUNG** 

# Passione (Darm) Cellosaiten

# Eigenschaften

- Der Schafsdarmkern der Passione Saiten wird in einem aufwendigen Prozess nach traditioneller Art und Weise in Handarbeit hergestellt. Die G-Saite ist mit Chromstahl umsponnen, die C-Saite mit Wolfram.
- brillanter Klang
- modulationsfähiger Ton mit einem vielschichtigen Spektrum an Klangfarben

- überraschende Flexibilität
- sehr leichte Ansprache bis in die hohen Lagen und leichte Spielbarkeit wegen geringer Saitenstärke
- eine für Darmsaiten spürbar kürzere Einspielzeit
- alle Saiten mit Kugel
- Pro 1/2 PM ändert sich die Spannung um 4%.



www.pirastro.com 17. Dezember 2025

Seite 2 von 2

Cello > Darmsaiten > Passione (Darm)

## Stärken.

 Passione G- und C-Saiten sind lieferbar in drei verschiedenen Stärken in Schritten von 1/2 PM.

## Saitenhalter

• Um eine einfache Handhabung zu gewährleisten und das Aufziehen zu erleichtern, sind alle Saiten mit einer Kugel versehen.

## Größen

• Passione Saiten sind in 4/4 erhältlich.

#### **AUSWAHL**

TON	ARTIKELBESCHREIBUNG	GRÖSSE	kg	WIRBEL	SAITENHALTER	ART.NR.
G	Darm/Chromstahl 27 1/2	4/4	12,2		_=	239330
G	Darm/Chromstahl 28	4/4	12,4			239340
G	Darm/Chromstahl 28 1/2	4/4	12,8		_=	239350
С	Darm/Wolfram 31 1/2	4/4	12,2			239430
С	Darm/Wolfram 32	4/4	12,6			239440
С	Darm/Wolfram 32 1/2	4/4	12,8			239450

#### **KOLOPHONIUM**

Für Passione Saiten empfehlen wir unser Cello Kolophonium.

#### Hinweis

Diese Datei beinhaltet Daten, Texte, Abbildungen, grafische Darstellungen und Informationen aller Art, die marken- und/oder urheberrechtlich, gegebenenfalls auch zugunsten Dritter geschützt sind. Es ist daher nicht gestattet, diese Datei insgesamt oder einzelne Teile hiervon ohne Zustimmung des jeweiligen Urhebers/Rechteinhabers zu vervielfältigen und zu verbreiten. § 53 UrhG bleibt unberührt.